

Abgeordnetenhaus **BERLIN**

19. Wahlperiode

Plenar- und Ausschussdienst

Beschlussprotokoll

Öffentliche Sitzung

Ausschuss für Inneres, Sicherheit und Ordnung

69. Sitzung
23. März 2026

Beginn: 09.01 Uhr
Schluss: 12.09 Uhr
Vorsitz: Herr Abg. Florian Dörstelmann (SPD)

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Die Senatsverwaltung für Inneres und Sport (SenInnSport) wird durch Frau Senatorin Spranger und den Leiter der Abteilung III, Herr Cablitz, vertreten. Ferner sind Herr Polizeivizepräsident Langner (Polizei Berlin) und Herr Landesbranddirektor Prof. Dr. Homrighausen (Berliner Feuerwehr) anwesend.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Sitzung live auf der Website des Abgeordnetenhauses übertragen und eine Aufnahme nachträglich auf der Website der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt werde.

Der Vorsitzende gestattet im Einvernehmen mit dem Ausschuss den Medienvertreterinnen und -vertretern die Anfertigung von Bild- und Tonaufnahmen gemäß § 4 der Anordnung der Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin über die Sicherheit und Ordnung vom 17. März 2023 (Hausordnung).

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, den Tagesordnungspunkt (TOP) 3 vorzuziehen und als TOP 2 (neu) zu behandeln, während TOP 2 (alt) als TOP 3 (neu) aufgerufen wird. TOP 5 wird auf den Antrag der AfD-Fraktion einvernehmlich von der Tagesordnung abgesetzt, so dass TOP 6 (alt) zu TOP 5 (neu) wird.

Punkt 1 der Tagesordnung

Besondere Vorkommnisse

Frau Senatorin Spranger (SenInnSport) beantwortet gemeinsam mit Herrn Polizeivizepräsident Langner (Polizei Berlin) und dem Landesbranddirektor Prof. Dr. Homrighausen (Berliner Feuerwehr) die vorab schriftlich eingereichten Fragen. Diese lauten:

- „Wie ist der aktuelle Sachstand bei der Entwicklung und Einführung der geplanten Systemsoftware zur einsatzbezogenen Navigation im Rahmen der Kooperativen Leitstelle von Polizei und Feuerwehr, insbesondere im Hinblick auf die Berücksichtigung verkehrlicher Einschränkungen wie Baustellen, Kiezblöcke und Poller, die die Anfahrt von Einsatzkräften verzögern können?“
(CDU)
- „Nachwuchsmangel bei der Polizei Berlin – Attraktivität des Polizeiberufs und fehlender politischer Rückhalt – Was unternimmt der Senat konkret, um die Attraktivität des Polizeiberufs in Berlin spürbar zu steigern – insbesondere durch die Schaffung von Dienstwohnungen für Polizeianwärter und Berufseinsteiger, durch eine wettbewerbsfähige Besoldung und durch ein klares politisches Signal der Wertschätzung gegenüber den Beschäftigten der Polizei Berlin?“
(AfD)
- „Welche Pläne hat der Senat für Abschiebungen nach Russland und in Zusammenarbeit mit welchen Bundesländern oder Staaten sollen diese durchgeführt werden?“
(LINKE)
- „Wie bewertet der Senat die Ergebnisse der Innenministerkonferenz in Bremen im Hinblick auf die Frage der Sicherheit in Fußballstadien?“
(SPD)
- „Abschiebungen aus Krankenhäusern sind in Berlin grundsätzlich nicht zulässig. Inwiefern trifft es zu, dass die Innenverwaltung Planungen verfolgt, zukünftig aus dem Krankenhaus des Maßregelvollzugs Abschiebungen durchzuführen und wie begründet sie diese Abkehr von humanitären Standards?“
(GRÜNE)

Punkt 2 (neu) der Tagesordnung

Vorlage – zur Beschlussfassung –
Drucksache 19/2658
**Viertes Gesetz zur Änderung des
Rettungsdienstgesetzes**

[0239](#)
InnSichO

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Vorlage bereits in der 62. Sitzung am 1. Dezember 2025 begründet wurde und dass zum Punkt 2 (neu) der Tagesordnung Änderungsanträge der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion der CDU und der SPD vorliegen (Anlagen 1 und 2).

Herr Abg. Franco (GRÜNE) begründet den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Herr Abg. Herrmann (CDU) und Herr Abg. Matz (SPD) begründen den Änderungsantrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der SPD.

Frau Senatorin Spranger (InnSport) und Herr Homrighausen (Berliner Feuerwehr) nehmen einleitend Stellung.

Nach der Aussprache beschließt der Ausschuss wie folgt:

Der Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Anlage 1) wird abgelehnt.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD gegen GRÜNE und LINKE)

Der Änderungsantrag der Fraktionen der CDU und der SPD (Anlage 2) wird angenommen.

(mehrheitlich mit CDU und SPD bei Enthaltung GRÜNE, LINKE und AfD)

Die Vorlage zur Beschlussfassung – Drucksache 19/2180 – wird mit den Änderungen aus dem Änderungsantrag der CDU und der SPD angenommen.

(mehrheitlich mit CDU, SPD und AfD bei Enthaltung GRÜNE und LINKE)

Es ergeht eine entsprechende Beschlussempfehlung an das Plenum.

Punkt 3 (neu) der Tagesordnung

Besprechung gemäß § 21 Abs. 3 GO Abghs
**Polizeiliche Kriminalstatistik (PKS) und Politisch
motivierte Kriminalität (PMK) 2025**
(auf Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der
SPD)

[0286](#)
InnSichO

Herr Abg. Dregger (CDU) und Herr Abg. Matz (SPD) begründen den Besprechungsbedarf zu Punkt 3 (neu) der Tagesordnung.

Frau Senatorin Spranger (InnSport) und Herr Langner (Polizei Berlin) nehmen einleitend Stellung.

Nach der Aussprache, in deren Rahmen Frau Senatorin Spranger (InnSport) erneut Stellung nimmt und Fragen der Ausschussmitglieder beantwortet, wird Punkt 3 (neu) der Tagesordnung einvernehmlich vertagt.

Punkt 4 der Tagesordnung

Antrag der Fraktion Die Linke

Drucksache 19/2928

**Mehr Sicherheit und Umweltschutz auf Berliner
Wasserstraßen: Rückkehr zur 5-PS-Grenze für
führerscheinfreie Sportboote jetzt umsetzen!**

[0274](#)

InnSichO

BuEuMe(f)

Sport

UK

Der Ausschuss beschließt einvernehmlich, Punkt 4 der Tagesordnung aus zeitlichen Gründen zu vertagen.

Punkt 5 (neu) der Tagesordnung

Verschiedenes

Die nächste (70.) Sitzung findet am 20. April 2026 um 9.00 Uhr in Raum 311 statt.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Florian Dörstelmann

Scott Körber